

IQ-Forum 2026

zu Gast im **PRESSE CLUB NÜRNBERG**

Regionaljournalismus

WICHTIGER DENN JE

28.3.2026

10 bis 15 Uhr



**jetzt
anmelden**

Das Forum der

Initiative Qualität

IQ

im Journalismus

IQ-Forum 2026

zu Gast im **PRESSECLUB NÜRNBERG**

Regionaljournalismus

WICHTIGER DENN JE

Wir diskutieren mit

Kerstin Dornbach (BR)

Florian Kerschner und **Alexander Zeitelhack**

(Lokalrundfunk Nürnberg)

und **Alexandra Haderlein** (Relevanzreporter)

über Ideen für die Zukunft
regionaler Medien.

Moderation: Markus Kaiser

IQ-Forum 2026

zu Gast im **PRESSECLUB NÜRNBERG**

Regionaljournalismus **WICHTIGER DENN JE**

10.15 Uhr: Perspektiven des Nürnberger Regional-/Lokaljournalismus

Regionale und lokale Medien sind mitten in einem tiefgreifenden Wandel: Vor allem das junge Publikum wendet sich neuen (Social-Media-)Formaten zu, der Kostendruck steigt, die Arbeitsbelastung für Journalistinnen und Journalisten wieder immer höher.

Wir diskutieren im ersten Teil des Forums, wie regionale und lokale Medien weiterhin erfolgreich sein können und worauf sie sich heute fokussieren müssen.

Der Blick auf Nürnberg lohnt sich hier besonders: In den 1980er Jahren war die zweitgrößte Stadt Bayerns ein Hotspot der neu gegründeten privaten Lokalradios, mit der Nürnberger Zeitung gibt es ein Blatt mit einer über 200-jährigen Geschichte, und das Studio Franken des Bayerischen Rundfunks ist seit Jahren verantwortlich für die erfolgreichste Sendung im Bayerischen Fernsehen.

IQ-Forum 2026

zu Gast im **PRESSE CLUB NÜRNBERG**

Regionaljournalismus

WICHTIGER DENN JE

Wir diskutieren mit

Jonas Miller (BR)

Elke Graßer-Reitzner

(Nürnberger Nachrichten)

und **Christian Mihr** (Reporter ohne Grenzen)

über lokale Berichterstattung

über Rechtsextremismus.

Moderation: Mariana Friedrich

IQ-Forum 2026

zu Gast im **PRESSECLUB NÜRNBERG**

Regionaljournalismus **WICHTIGER DENN JE**

11.30 Uhr: Berichten über Rechtsextremismus

Wie lokale und regionale Medien über Rechtsextremismus berichten, welchen Hürden sie sich stellen müssen und sie diesen Hürden begegnen, darum dreht sich der zweite Schwerpunkt des Forums.

Gemeinsam mit Elke Graßer-Reitzner (Nürnberger Nachrichten), Jonas Miller (BR) und Christian Mihr (Reporter ohne Grenzen) sprechen wir über Recherchen in der rechtsextremen Szene. Elke Graßer-Reitzner und Jonas Miller haben federführend die Hintergründe der Nürnberger NSU-Morde recherchiert - eine beeindruckende Zusammenarbeit.

Was brauchen Journalistinnen und Journalisten, um in einem Umfeld des Hasses, der Drohungen und Angriffe arbeiten zu können? Wie können Redaktionen ihre Teams gut vorbereiten und damit auch die Qualität der Berichterstattung sichern?

IQ-Forum 2026

zu Gast im **PRESSECLUB NÜRNBERG**

Regionaljournalismus

WICHTIGER DENN JE

Wir diskutieren über

**Bürgerräte als Treiber von Regional-
und Lokaljournalismus?**

mit Dr. Jens Schmitz

(Pressestiftung Baden-Württemberg)

Das Gespräch führt:

Prof. Dr. Marlis Prinzing

(Hochschule Macromedia Köln)

IQ-Forum 2026

zu Gast im **PRESSECLUB NÜRNBERG**

Regionaljournalismus **WICHTIGER DENN JE**

13.15 Uhr: Bürgerräte als Treiber von Regional- und Lokaljournalismus? Impuls und Gespräch.

Ein Impuls (Prof. Dr. Marlis Prinzing) entlang von Beispielen zu Bürgerräten rund um (auch) Medienthemen geht der Frage nach, inwiefern dies ein Format für Medienkompetenz und Wissenstransfer sowie ein Update für Demokratie und Diskurskultur sein kann. Darauf folgt ein moderiertes Gespräch (Zoom) zum Bürgerrat „Über Medien. Über Verständigung. Über uns.“

Dieses in Baden-Württemberg beheimatete Bürgerforum aus zufällig ausgewählten Menschen hat im Januar 2026 seinen Abschlussbericht mit Empfehlungen übergeben. Wissenschaftlich begleitet wird das von der Baden-Württemberg-Stiftung finanzierte Projekt von einem Team der Universität Freiburg.

IQ-Forum 2026

zu Gast im **PRESSECLUB NÜRNBERG**

Regionaljournalismus **WICHTIGER DENN JE**

13.15 Uhr: Bürgerräte als Treiber von Regional- und Lokaljournalismus? Impuls und Gespräch.

Initiant des Projekts ist die Pressestiftung Baden-Württemberg; sie wird getragen von der Landespressekonferenz, dem Landesverband des Deutschen Journalistenverbands und dem Verband Südwestdeutscher Zeitungsverleger. Der Vorsitzende der Pressestiftung, Dr. Jens Schmitz, steht Rede und Antwort (per Zoom): Was war besonders? Was lief gut, was ließe sich verbessern? Wie wurde Risiken begegnet, wie z. B. dem der politischen Instrumentalisierung? Welche Empfehlungen wurden erarbeitet?

IQ-Forum 2026

zu Gast im **PRESSE CLUB NÜRNBERG**

Regionaljournalismus

WICHTIGER DENN JE

Wir diskutieren mit

Prof. Dr. Alexander Godulla

(Universität Leipzig)

Prof. Dr. Christian Rückert

(Universität Bayreuth)

Samim Faiz (Accenture)

über Perspektiven, Chancen und Risiken synthetischer Medien und Deepfakes.

Moderation: Beatrice Dernbach

IQ-Forum 2026

zu Gast im **PRESSECLUB NÜRNBERG**

Regionaljournalismus **WICHTIGER DENN JE**

13.45 Uhr: Wie gehen lokale Medien mit Deep Fakes um?

Im dritten Schwerpunkt beleuchten Prof. Dr. Alexander Godulla (Universität Leipzig), Prof. Dr. Christian Rückert (Universität Bayreuth) und Samim Faiz (Accenture) gemeinsam mit Beatrice Dernbach von der DGPK in kurzen Impulsen Perspektiven, Chancen und Risiken synthetischer Medien und Deepfakes.

Alexander Godulla zeigt als Kommunikations- und Medienwissenschaftler, wie generative Technologien Authentizität, Vertrauen und Glaubwürdigkeit etablierter visueller und audiovisueller Inhalte untergraben und die institutionellen Funktionen von Journalismus, allen voran zu informieren und zur Meinungsbildung beizutragen, herausfordern.

Der Professor für Strafrecht Dr. Christian Rückert ist Partner in einem interdisziplinäres Forschungsprojekt, das

IQ-Forum 2026

zu Gast im **PRESSECLUB NÜRNBERG**

Regionaljournalismus **WICHTIGER DENN JE**

13.45 Uhr: Wie gehen lokale Medien mit Deep Fakes um?

Expertise aus der Philosophie, der Informatik und den Rechtswissenschaften mit dem Ziel vereint, praxisrelevante Lösungen für den gesellschaftlichen Umgang mit Deepfakes zu entwickeln. Auch und gerade die Nachrichtenindustrie erlebt Vor- (Stichwort Übernahme von Routinearbeiten) und Nachteile (Stichwort Pornographie u. a. potenzielle Persönlichkeitsverletzungen) künstlicher Intelligenz.

Bislang ist noch ungeklärt, ob die Darstellung von Nacktheit oder der Mitwirkung an pornographischen Inhalten stets oder nur in bestimmten Kontexten ehrenrührig ist. Die Forderungen nach einer Regulierung von Deepfake-Technologie ist zwar gestiegen, allerdings ist wenig darüber bekannt,

IQ-Forum 2026

zu Gast im **PRESSECLUB NÜRNBERG**

Regionaljournalismus **WICHTIGER DENN JE**

13.45 Uhr: Wie gehen lokale Medien mit Deep Fakes um?

inwieweit die Öffentlichkeit dies unterstützt und welche Faktoren dabei eine Rolle spielen.

Samim Faiz arbeitet sowohl als Doktorand an der Technischen Hochschule Nürnberg und Cyber Security Senior Manager bei Accenture, einem Managementberatungs-, Technologie- und Outsourcing-Dienstleister.

Er blickt vor allem auf die Schnittstelle zwischen Informatik und Praxis. Gemeinsam mit dem Publikum werden die Experten die Erkenntnisse und daraus resultierende Fragen mit Fokus auf die journalistische Berichterstattung in Regionalmedien diskutieren.

IQ-Forum 2026

zu Gast im **PRESSE CLUB NÜRNBERG**

Regionaljournalismus **WICHTIGER DENN JE**

Das Forum der

Initiative Qualität

IQ

im Journalismus



**jetzt
anmelden**

28.3.2026

10 bis 15 Uhr

Diskussionsrunden

Netzwerktreffen

Branchenimpulse